

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	18.03.2024	öffentlich

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion - Blockhausbunker in der Gartenstadt-Niederfeld

Vorlage Nr.: 20247758

Stellungnahme der Verwaltung

Frage 1:

Der Bereich Gebäudewirtschaft muss Projekte immer wieder priorisieren. Da die Verkehrssicherheit gewährleistet ist und teilweise andere Projekte umgesetzt werden mussten, konnte die geplante Instandsetzung bisher nicht stringent und mit voller Kapazität weiterverfolgt werden. Dies bedauern wir sehr, zum weiteren Vorgehen siehe Fragen 2 und 3.

Frage 2:

Ein Vorab-Rückbau und Aufnahme der schadhaften Ziegeleindeckung ist konstruktiv nicht möglich und findet auch keine Zustimmung seitens des Denkmalschutzes. Man war davon ausgegangen, dass unter dem Ziegeldach ein durchgehendes geneigtes Betondach vorhanden ist, welches als Notdach fungieren könnte. Das hat sich so nicht bestätigt, Deshalb wird jetzt zunächst zur prophylaktischen Sicherung der Dachflächen ein Schutzgerüst errichtet werden, um das Gefahrenrisiko herabfallender Dachziegel zu minimieren und beherrschbar zu halten. Zeitgleich bereiten wir die weitere denkmalschutzgerechte Sanierung des Ziegeldachs vor und melden dementsprechend die Maßnahmekosten im Haushalt als sog. „planbare Maßnahme“ im EHH an.

Frage 3:

Im Rahmen der weiteren Instandsetzungsplanung erfolgt auch immer parallel die Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde. Dies betrifft die konkrete Sanierungsplanung von der denkmalgerechten baukonstruktiven Umsetzung bis hin zur Materialwahl und ggf. auch Materialerhalt soweit möglich, auch unter dem Gesichtspunkt einer wirtschaftlichen Instandsetzung. Auf dieser Ebene ist dann auch das Landesdenkmalamt zu beteiligen. In diesem Zuge wird auch untersucht und abgestimmt, ob auf der günstig gelegenen Dachseite eine Photovoltaikanlage aufgebaut werden kann.